

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Innenstadt

Ludwigstraße 8
50667 Köln

Michael Scheffer

Fraktionsvorsitzender
michael.scheffer@stadt-koeln.de

Manfred Müller

Stellv. Fraktionsvorsitzender
manfred.mueller@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 9.5.2019

AN/0664/2019

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Milieuschutz für den Kartäuserwall

Dringlichkeitsantrag

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Stadt Köln auf, ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden und sich für den Erhalt des Kat18 Selbsthilfeprojekt e.V. einzusetzen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Stadt Köln auf, eine Veränderungssperre gemäß Milieuschutzsatzung für den Kartäuserwall 18 auszusprechen.

Begründung:

Zum Schutz der Bevölkerung, der Gewerbetreibenden, der Mieter und Mieterinnen hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, für das Severinsviertel eine Soziale Erhaltungssatzung gemäß Baugesetzbuch zu erlassen. In der Beantwortung der Anfrage AN/1851/2017 der Fraktion DIE LINKE („Soziale Erhaltungssatzung Severinsviertel und das Auslaufen der Sozialbindungen“) durch die Beigeordnete Blome vom 15.3.2018 heißt es dazu:

„Am 09.02.2017 hat der Stadtentwicklungsausschuss den Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für das Untersuchungsgebiet Severinsviertel gefasst. Mit diesem Beschluss und der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt am 15.03.2017 hat die Verwaltung bereits jetzt die

Möglichkeit, Anträge auf Rückbau, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen sowie die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten zurückzustellen bzw. vorläufig zu untersagen. Somit besteht also bereits vor dem abschließenden Erlass der Satzung die Möglichkeit, die Ziele und Zwecke einer Sozialen Erhaltungssatzung im Severinsviertel zu sichern.“ Die Entwicklung im Kartäuserwall erfordert zwingend ein städtisches Eingreifen um die angestammte Mischung aus Gewerbe und Wohnnutzung unter Schutz zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen,
Michael Scheffer
Fraktionsvorsitzender

Manfred Müller
Stellvertretender Vorsitzender

(Quelle: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=653076&type=do&>)